

Digitales Brandenburg

hosted by **Universitätsbibliothek Potsdam**

Ausgewählte Werke

J. J. Rousseau

Möbius, Paul J.

Leipzig, 1911

Inhalt.

urn:nbn:de:kobv:517-vlib-8500

Inhalt.

Inhalt.

	Seite
Einleitung zu den ersten vier Bänden . . .	V—XIV
Vorwort zur neuen Ausgabe	XVII—XXI
Einleitung	1—18
I. Die Jugend.	
Die Familie Rousseau's. Geburt und Kindheit. Eigenthümlichkeiten des geschlechtlichen Lebens. Lehrlingszeit. Wechselnde Schicksale in der Jugend. Frau von Warens. Die juvenile Erschöpfungs-Krankheit	19—59
II. Das Mannesalter.	
Paris. Rousseau's Blasenbeschwerden. Verhältniss zu Therese Levasseur. Uebergabe der Kinder an das Findelhaus. Rousseau's schriftstellerische Thätigkeit. Diderot und Grimm. Frau von Epinay und die Eremitage. Der Bruch Rousseau's mit seinen Freunden. Montmorency. Der Herzog und die Herzogin von Luxemburg. Der Druck des Emil und Rousseau's Aufregung dabei. Rousseau's Verurtheilung	60—106
III. Die vier Briefe an Herrn von Malesherbes . . .	107—137
IV. Unglück und Beginn der Krankheit.	
Der Aufenthalt in Motiers. Armenische Kleidung. Le sentiment des citoyens. Die Flucht nach der Petersinsel. Die Reise nach England. Verhältniss zu Hume. Beginn der Paranoia. Leben in Wootton. Die Botanik. Die Bekenntnisse. Neue Aufregung und Flucht aus England	138—188

Inhalt.

	Seite
V.—VIII. Die Ausbildung des Irrsinns.	
V. <i>Trye</i>	189—200
Der dritte Erregungszustand. Der Besuch Dupeyrou's. Allerhand Wahnvorstellungen. Abreise.	
VI. <i>Bourgoin</i>	201—213
Der vierte Erregungszustand. Die Angelegen- heit Thevenin. Die Ehe-Erklärung. Die ver- missten Briefe. Herr von Saint-Germain. Beruhigung. Körperliche Erkrankung.	
VII. <i>Monquin</i>	214—224
Botanische Studien. Brief an Therese. Die zweite Hälfte der Bekenntnisse. Formalitäten beim Briefschreiben. Wachsende Verstimm- ung. Abreise nach Paris.	
VIII. <i>Paris</i>	225—238
Heitere Stimmung während der Reise. Ruhiges und geselliges Leben in der Hauptstadt. Vor- lesung der Bekenntnisse. Neue Verstimmung. Zunehmende Vereinsamung. Aufgeben der Correspondenz. Botanische, musikalische, politische Thätigkeit. Die Abfassung der „Gespräche“.	
IX. Die Gespräche	239—286
X. Resignation und Tod.	
Allmählich wachsende Schwäche. Die „Träume- reien“. Häusliche Noth. Letzte Arbeiten. Erme- nonville. Der Tod. Seine Ursache. Kein Selbst- mord. — Epikrisis	287—311